

Pressemitteilung

Feuerwehr erhält Notdächer für Unwetter

Versicherungskammer Bayern beschafft Planen, die sich bereits bei Hagelunwettern bewährt haben.

Mainz / Pirmasens, 5. August 2024

Die Versicherungskammer Bayern rüstet die Feuerwehren in der Pfalz mit 9 Notdächern und 22 großflächigen Planen aus. Damit sind diese für zukünftige Katastropheneinsätze und Großschadenslagen nach Hagelunwettern und Stürmen noch besser gerüstet. Im Landkreis Südwestpfalz wurden diese nun zentral stationiert.

Dr. Christian Krams, Leiter Konzern-Schaden der Versicherungskammer und Vorstand bei der BavariaDirekt, übergab zusammen mit dem Präsidenten des Sparkassenverbandes RLP, Thomas Hirsch, die Ausrüstung an Landrätin Dr. Susanne Ganster und Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Stiven Schütz.

Die Feuerwehr Waldfischbach-Burgalben zeigte, wie das Notdach mit einer Drehleiter angehoben werden kann.

Südwestpfalz für Unwetter gerüstet

„Das ist ein tolles Geschenk, mit dem wir den schon jetzt gut ausgestatteten Katastrophenschutz im Landkreis noch besser aufstellen können“, zeigte sich Landrätin Dr. Susanne Ganster dankbar.

Der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Stiven Schütz schätzte die Lage aufgrund der zunehmenden Unwetter so ein: „Es ist nicht die Frage, ob wir die Ausrüstung brauchen, sondern eher wann.“

Notdächer nach schwerem Hagel bewährt

„Bereits nach dem Kumul ‚Jörn‘ im Jahr 2019 haben wir die ‚Aktion Notdach‘ ins Leben gerufen und den Feuerwehren in der Pfalz und Bayern Notdächer zur Verfügung gestellt“, so Dr. Christian Krams. „Diese kamen auch letztes Jahr nach dem verheerenden Hagelsturm ‚Denis‘ in den bayerischen Ortschaften Bayersoien und Benediktbeuern zum Einsatz, dem zweigrößten Ereignis in der Unternehmensgeschichte der Versicherungskammer. Da vor Ort alle Dächer durch riesige Hagelkörner zerstört wurden, haben die Notdächer dort hervorragende Dienste geleistet. Gute Prävention ist uns ein wichtiges Anliegen, daher weiten wir die Aktion nun mit noch umfangreicherer Ausstattung aus.“

„Wir erleben immer häufiger Schäden durch Hagel, Hochwasser oder Sturm. Die Feuerwehren helfen professionell und leisten Großes im Notfall. Dafür brauchen sie aber auch Unterstützung. Deshalb freue ich mich, heute gemeinsam mit der Versicherungskammer Bayern aus der Sparkassenfamilie heraus die Notdächer an die Feuerwehr zu übergeben. Damit kann im Notfall schnell und effektiv geholfen werden. Dennoch gilt: Prävention und ein guter Versicherungsschutz sind entscheidend für Hausbesitzer. Seien Sie wachsam und nehmen Sie Unwetterwarnungen ernst.“, so Thomas Hirsch, Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz.

Sicherer Einsatz für Feuerwehrleute – Schutz für etwa 20 Häuser

Die Notdächer sind spezielle Planen, die innerhalb kurzer Zeit mittels einer Feuerwehr-Drehleiter oder eines Krans auf das Dach gehoben und so befestigt werden, dass kein weiteres Regenwasser in das Haus eindringen kann. Da die Einsatzkräfte das Dach nicht betreten müssen, lassen sich die Notdächer schneller und sicherer aufbringen als herkömmliche Planen. Ein Notdach ist bis zu 18 Meter lang und 16 Meter breit. Die Planen im Landkreis Südwestpfalz haben eine Gesamtfläche von über 4.000 qm, was einem halben Fußballfeld entspricht. Damit können etwa 20 Häuser abgedeckt werden.

Die Versicherungskammer Bayern investierte rund 10.000 Euro in diese Ausrüstung. Weiter Notdächer wurden 2020 bereits in Ludwigshafen stationiert.

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP)
Vordere Synagogenstr. 2
55116 Mainz
www.sv-rlp.de

Pressekontakt: Carina Partenheimer
Telefon 06131 145-218
E-Mail presse@sv-rlp.de